

Begabte Preisträger bei „Jugend musiziert“

Die 14 teilnehmenden Musikschülerinnen und -schüler der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e.V. erzielten hervorragende Ergebnisse

Schorndorf.

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Göppingen stellten sich mehr als 340 Teilnehmer aus den Landkreisen Esslingen, Göppingen und Rems-Murr einer Jury vor, die mit Berufsmusikern, Instrumentallehrern und Hochschul-Professoren hochkarätig besetzt war.

Die 14 teilnehmenden Musikschülerinnen und -schüler der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e.V. konnten sich hervorragende Ergebnisse erspielen. Erste Preise mit einer Bewertung zwischen 23 und 25 Punkten und damit die Qualifikation für den Landeswettbewerb erreichten: Clara Schneider (Querflöte), Noel Lehar (Querflöte), Laura Schmid (Blockflöte) und Konstantin Dietrich (Blockflöte). In der Wertung für Klavier und ein Streichinstrument konnten sich gleich zwei Duos die Weiterleitung erspielen: Emma Schurr (Violoncello) mit Enna Akmadzic (Klavier) und Charlotte Sakandé (Violine) mit Paul Dilger (Klavier).

Ebenfalls einen ersten Preis gab es in dieser Wertung für das Duo Matilda Müller (Violine) und Theo Herrmann (Klavier).

Auch Johann Schrepf (Trompete) kann sich über einen ersten Preis freuen. In der Wertung für Gitarre Solo erspielte sich Finn Nawroth einen 2. Preis. Clara Biedermann

und Ann-Kathrin Edinger (beide Blockflöte) nahmen teil in der Altersgruppe der Acht- und Neunjährigen, in der es noch keine Weiterleitung zum Landeswettbewerb gibt.



Im Rahmen des Preisträgerkonzerts konnten sich die Besucher vom hohen musikalischen Niveau des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ überzeugen. Die Kinder und Jugendlichen spielten Auszüge aus ihren Wettbewerbsprogrammen und boten ein begeisterndes Konzert. Foto: Büttner

Dort konnten sie sich hervorragende erste Preise sichern.

Zu diesen großen Erfolgen kann man allen Teilnehmern und ihren Instrumentallehrkräften herzlich gratulieren. Besonders hervorzuheben sind der Motivationsschub und die musikalischen Fortschritte, welche die jungen Musiker während der Vorbereitungsphase gemacht haben.

Begabung und Fleiß sind die Basis

Voraussetzung für die Erfolge sind neben musikalischer Begabung und fleißigem Üben der jungen Musiker die professionelle und gezielte Vorbereitung durch die Lehrkräfte und Ensembleleiter der Jugendmusikschule. Das sind: Stanislav Dimitrov (Klavier), Michael Gern (Gitarre), Rita König (Querflöte), Doris Kraemer (Querflöte), Lena Kuhn (Violine), Rainer Schnabel (Trompete), Nicole Schock (Blockflöte) und Ines Tone (Violoncello). Der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ findet vom 15. bis zum 17. März in Offenburg statt. Darauf werden sich die qualifizierten Musikschülerinnen und -schüler nach einer kurzen Pause nochmals intensiv vorbereiten.